
FDP Lahn-Dill-Kreis

LANDTAGSABGEORDNETE WIEBKE KNELL SPRICHT BEIM FDP-SOMMERFEST ZU CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN IM LÄNDLICHEN RAUM

20.09.2023

Beim Sommerfest der Freien Demokraten im Lahn-Dill-Kreis stand die Zukunft des ländlichen Raums im Mittelpunkt. Bewusst fand das Treffen daher in der „Raststation Wilde Weiber“ am Rothaarsteig in Haiger statt. Hauptrednerin vor rund 40 Gästen war die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion und Sprecherin für Umwelt, Landwirtschaft und Forst, Wiebke Knell.

Wiebke Knell bezeichnete in ihrer Rede den ländlichen Raum als „die Heimat der Zukunft“. Wichtig sei, dass man den ländlichen Raum nicht aus der Perspektive der Großstadt verstehen könne. Land- und Forstwirtschaft, aber auch die Jagd seien zugleich Nutzung und Schutz des ländlichen Raums. Es gehe darum, die Natur für den Menschen zu schützen, nicht vor dem Menschen, wie dies gerade die Grünen aus einer großstädtischen Perspektive heraus täten. Konkret nannte Knell den Umgang mit dem Wolf, der sich inzwischen in Hessen wieder angesiedelt habe. Um der zunehmenden Anzahl von Rissen bei Weidetieren zu begegnen, müsste die Wolfspopulation begrenzt und problematische Wölfe entnommen werden.

Der Kreisvorsitzende und heimische Landtagsabgeordnete Dr. Matthias Bürger ging in seinem Eingangsstatement auf die Verkehrssituation ein. So könne im ländlichen Raum Bus, Bahn und Fahrrad den PKW nie ersetzen. Der nicht selten ideologisch geführte Kampf einer städtischen Elite gegen das Auto richte sich deshalb gegen Menschen im ländlichen Raum und vertiefe die Spaltung in der Gesellschaft. Die Umwelt könne man mit modernen PKW, neuen

Antriebstechniken und innovativen Treibstoffen schützen.

In ihrem Schlusswort ging Anna-Lena Benner-Berns, Kreistagsabgeordnete und Landtagskandidatin im nördlichen Lahn-Dill-Kreis auf das Thema Wirtschaftspolitik ein. Der Lahn-Dill-Kreis ist der am stärksten industrialisierte Kreis in Hessen. Die Bekämpfung der überbordende Bürokratie und Lösungen für den sich verschärfenden Arbeits- und Fachkräftemangel seien deshalb für den Lahn-Dill-Kreis besonders wichtig. Das Ziel der Freien Demokraten sei daher, mit Dr. Stefan Naas den nächsten Wirtschaftsminister in Hessen zu stellen.

In einem Grußwort hatte der Haigerer FDP-Ortsvorsitzende Carsten Seelmeyer die Gäste begrüßt und die wachsende Bedeutung des Tourismus herausgestellt.

Foto (v.l.n.r.): Marcel Becker, Carsten Seelmeyer, Anna-Lena Benner-Berns, Wiebke Knell, Dr. Matthias Büger

Fotografin: Ariane Büger